

Stellungnahme zum Lärmaktionsplan des Vereins „Airpeace e.V. – Initiative gegen Fluglärm und Umweltverschmutzung Schwäbisch Hall“:

Der Fluglärm, der durch den Adolf-Würth-Airport und dem Sonderlandeplatz Weckrieden ausgeht, muss in dem Lärmaktionsplan berücksichtigt werden.

Betroffen sind vom Fluglärm insbesondere die Einwohner in der Flugschneise aber auch sämtliche 41. 000 Schwäbisch Haller Bürgerinnen und Bürger.

Die Geschäftsflieger werden von wenigen Personen genutzt, die gesamte Bürgerschaft ist aber von den Lärmemissionen betroffen.

Der Fluglärm, der von den Hobbyfliegern, insbesondere am Wochenende ausgeht, kann sich niemand entziehen. Wer beispielsweise die Ruhe im Einkornwald sucht, findet die Lärmquelle, die von Hobbyfliegern ausgeht, über sich in der Luft.

Der Verein „Airpeace e.V.“ fordert eingeschränkte Flugzeiten, sowie ein Flugverbot an Sonn- und Feiertagen.

Die Stille ist ein hohes Gut. Der Mensch braucht Zeiten der Erholung, die frei von Lärm sein müssen.